Königreich Soma

Beitrag von "Valmir" vom 3. August 2006, 22:56

Underbergen, gelegentlich auch das Krankenhaus der Nation genannt, da sich dieser Ort vor allem als Kurort einen Namen gemacht hat. Jeder Arzt, der etwas auf sich hält, hat entweder in Underbergen studiert oder besucht dort regelmäßig Fortbilungskurse, deren Teilnahmeurkunden deutlich sichtbar in der Praxis ausgehängt werden.

In der Nähe entspringt eine Thermalquelle, die vor allem rheumageplagten Menschen zur Linderung ihrer Probleme verhelfen.

Doch nicht nur die Thermalquelle ist für Underbergen Quell der Heilkunst.

Man versteht sich hier und im Umland bestens auf Käuterkunde

So manch wohltuender Tee, Tinktur oder Paste, die landesweit geschätzt wird, wird in Underbergen hergestellt

Eine Besonderheit bildet das "Underberger Gras", das nur an Berghängen wächst. Es enthält einen Wirkstoff, das vor allem in Teeform dargereicht der Nervenberuhigung dient.



An Sehenswürdigkeiten ist Underbergen nicht sehr reich, sofern es um Gebäude geht.

Allein das Kurhaus, das früher eine Zweitresidenz der Könige Somas war und sich stilistisch sehr deutlich von allen anderen Bauten des Landes unterscheidet, bietet Touristen einen besonderen Anblick.



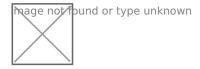
Die Stadt selber hat nichts aufregendes zu bieten

Um so mehr ist die Natur gesegnet an bestaunenswerten Dingen.

Das Hochgebirge, dass eine Art natürliche Staatsgrenze bildet, ist nur schwer zugänglich und selbst für geübte Wanderer ein nicht zu unterschätzendes Wagnis.



Unweit der Stadt entspringt der Sendrak, jener Fluss, der gemeinsam mit dem Kath die Lebensader von Soma bildet. Folgt man seinem Lauf, wird man in der Nähe von Sunnbay an die somanische Küste gelangen. Die Gegend entlang des Flusses ist ein idealer Lebensraum für Pflanzen und Tiere.



Und damit sind wir am Ende unserer Rundreise angelangt. Ich hoffe es hat Ihnen Spaß gemacht. Besuchen Sie die Orte, es wird Ihnen Spaß machen